

**Am 10. Oktober 2019 erhielten wir folgende Nachricht:**

## **Tierschutz in Katastrophengebieten**

### **ETN e.V. hat einen neuen Hilfsfonds**

Tierschutz in Katastrophengebieten – Das ist keine leichte Aufgabe und oft gibt es nur wenige Organisationen, die diese Herausforderung angehen. Der ETN e.V. möchte jetzt mit einem neuen Hilfsfonds gezielt Tieren in Katastrophengebieten und Krisenregionen helfen, indem wir Tierschützer und kleine Vereine bei ihrer überlebenswichtigen Arbeit vor Ort unterstützen.

In Gebieten, die von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Erdbeben heimgesucht wurden, aber auch in Krisengebieten, in denen Krieg herrscht, leiden nicht nur die Menschen, sondern auch die Tiere. Oft harren Tierschützer trotz der widrigen Bedingungen aus, um ihre Tiere nicht im Stich zu lassen und leben dabei selbst nur vom Nötigsten – Hilfe für die Tiere bedeutet somit gleichzeitig auch Hilfe für die Menschen, die den Tieren ihr Leben widmen.

Allzu oft schwindet mit dem öffentlichen Interesse nach kurzer Zeit auch die Hilfsbereitschaft, deshalb möchten wir Tierschützer vor Ort nicht nur in der akuten Phase der Not, sondern auch längerfristig unterstützen.

Tierschutzvereine, die in Katastrophengebieten helfen, können sich beim ETN melden und wir suchen gemeinsam nach Wegen der Unterstützung. Bisher haben wir schon Hilfsgüter, Futter, Medikamente und Spenden in das Kriegsgebiet der Ostukraine geschickt; Tierschützer bei der Behandlung von Waldbrandopfern auf Gran Canaria und in Griechenland geholfen.

Wir wollen unsere Hilfe ausweiten und freuen uns über Rückmeldungen!

Julia Vasbender

#### **Kontakt:**

Europäischer Tier- und Naturschutz e. V., Todtenmann 8, 53804 Much

Tel.: +49 2245 6190-18, Fax: +49 2245 6190-11

E-Mail: [j.vasbender@etn-ev.de](mailto:j.vasbender@etn-ev.de)

Nachstehend ein paar aussagefähige Fotos aus der Ostukraine...



Foto: ETN e.V.



Foto: ETN e.V.

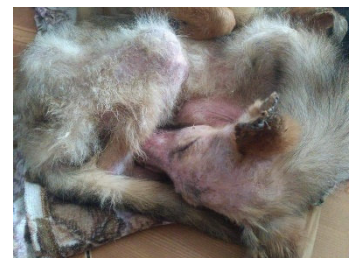


Foto: ETN e.V.

. . .

...Hilfsgüter



Foto: ETN e.V.



Foto: ETN e.V.



Foto: ETN e.V.



Foto: ETN e.V.



Foto: ETN e.V.

... und nach Waldbränden auf Gran Canaria:



Foto: ETN e.V.